

# Typ 3: Der Phlegmatiker

Der Phlegmatiker ist ein inerner, starker, ausgeglichener und sesshafter Kollege. Er besitzt hohe Aktivität, die seine Reaktionsfähigkeit überwiegt und zeichnet sich durch geringe Empfindlichkeit sowie Emotionalität aus. Es ist schwierig, ihn zum Lachen oder zum Weinen zu bringen – lacht jemand in seiner Umgebung, bleibt er oft unberührt.

Dafür bleibt er auch bei Problemen ruhig. Seine Mimik ist schwach ausgeprägt, er kann nur schwer seine Aufmerksamkeit umlenken oder sich in einer neuen Umgebung zurechtfinden. Dieser Temperamenttyp eignet sich nur langsam neue Fähigkeiten und Gewohnheiten an, bleibt aber energisch und arbeitseifrig. Er ist ungeduldig, hat wenig Ausdauer und Selbstbeherrschung.

## Vorteile

- Er zeichnet sich durch Ruhe, Vorsicht, Umsicht, Stabilität und Ausgeglichenheit aus – wie im Beruf, so auch im Privatleben.
- Er achtet auf Konsistenz und Gründlichkeit bei der Arbeit, entsprechend führt er sie auch immer zu Ende. Er ist standhaft und stur beim Erreichen eines Ziels.
- Er ist in der Lage, eine eintönige und dauerhaft anstrengende Aufgabe zu meistern. Er teilt seine Kräfte ein und verschwendet keine Zeit.
- Systematik bei der Arbeit hat bei ihm höchste Priorität. Er liebt Ordnung und Sorgfalt in allen Lebensbereichen.
- Seine Beziehungen und Interessen sind standhaft, er ist meistens treu. Er ist ein zuverlässiger Mitarbeiter, der selten seine Fassung verliert.

## Nachteile

- Er lässt sich nicht durch Lob oder Kritik beeindrucken.
- Er reagiert schwach auf äußere Reize und kann sich deshalb nur langsam an neue Situationen anpassen.
- Er integriert sich nur schwer in eine neue Umgebung, mit unbekanntem Menschen nimmt er nur zögerlich Kontakt auf.
- Sein Leben wird von Stereotypen und Klischees beherrscht.